



Freigabe durch PK am 07.09.2023

QV Geomatiker/in 2023

## Block 2: Berufskennntnisse Kartografie

Nr.	Name	Zimmer

### Hinweise zur Prüfung

- Lesen sie alle Prüfungsaufgaben aufmerksam durch.
- Die Prüfungsfragen können aufeinander aufbauen oder sich auf eine gemeinsame Ausgangssituation beziehen. Ist dies der Fall, ist die Ausgangssituation jeweils **grau** hinterlegt.
- Am rechten Seitenrand ist die maximal erreichbare Punktzahl jeder Aufgabe angegeben, sowie das Leitziel, welchem die Aufgabe zugeordnet wird.
- Reicht der Platz für Ihre Antwort nicht aus, steht die Rückseite des Aufgabenblatts zur Verfügung. Vermerken Sie bei ihrer Antwort bitte jeweils die Aufgabennummer.

### Punkte (durch Experten auszufüllen)

Daten erfassen	Daten bearbeiten	Daten ausgeben	Arbeits- und Qualitätsstandards umsetzen
/9	/25	/19	
Visum Experte 1	Visum Experte 2		



**Nr. Aufgabenstellung**

**Punkte**

Leitziel

- 1** Als Grundlage für Ihr nächstes Kartenprojekt werden Ihnen Geodaten bereitgestellt. Nennen Sie vier Kriterien nach welchen Sie diese Geodaten prüfen.

**2 Punkte**

Daten erfassen



- 2** Für die kommerzielle, wissenschaftliche und private Nutzung von Geodaten müssen vor der Veröffentlichung die rechtlichen Bestimmungen geklärt werden. Was besagt das Urheberrecht?

**1 Punkt**

Daten ausgeben



- 3** Karten sind abstrakte Darstellungen der Realität, d.h. es können nicht alle Details gezeigt werden. Wie sollte die fertige, benutzerfreundliche Karte aussehen? Listen Sie vier aussagekräftige Eigenschaften auf.

**4 Punkte**

Daten erfassen





- 4** Bei einer Generalisierung müssen Methoden/Teilaspekte, wie «unwesentliches weglassen», beachtet werden. Zählen Sie mindestens 6 weitere Aspekte auf.

**3 Punkte**

Daten bearbeiten



- 5** Damit die Lesbarkeit und Verständlichkeit einer Karte erhalten bleibt, muss sie generalisiert werden. Dabei spielt der Generalisierungsgrad eine wesentliche Rolle. Erklären Sie sinngemäss den Begriff Generalisierungsgrad.

**2 Punkte**

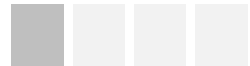
Daten bearbeiten



- 6** Karten kann man unter anderem nach dem Massstab einteilen. Erklären Sie kurz den Unterschied zwischen einer gross- und kleinmassstäbigen Karte und nennen Sie jeweils ein Beispiel.

**2 Punkte**

Daten erfassen





- 7** Thematische Karten stellen Erscheinungen und Sachverhalte dar, die mit der Erdoberfläche in Verbindung stehen. Ein Beispiel wäre eine Diagrammkarte. Nennen Sie vier weitere Beispiele für Thematische Karten.

**2 Punkte**

Daten bearbeiten



- 8** Thematische Karten benötigen immer einen räumlichen Bezug. Träger dieser Verbindung ist die Basiskarte. Diese muss gegenüber dem Thema immer in den Hintergrund treten. Nennen Sie zwei Möglichkeiten um die Basiskarte grafisch entsprechend darzustellen.

**2 Punkte**

Daten bearbeiten



- 9** Listen Sie vier mögliche Kartenelemente für eine Basiskarte auf.

**2 Punkte**

Daten bearbeiten



- 10** Grundsätzlich werden Diagrammkarten in Orts- und Gebietsdiagrammkarten unterteilt. Nennen Sie zwei Diagrammtypen, welche in Ortsdiagrammkarten angewendet werden können.

**1 Punkt**

Daten erfassen





- 11** Damit eine Karte lesbar und interpretierbar ist, werden die Objekte beschriftet.  
Ein hierarchisch abgestuftes Beschriftungssystem erlaubt die Ordnung der Objekte nach ihrer Bedeutung und/oder Grösse. Nennen Sie sechs verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten!

**3 Punkte**

Daten bearbeiten



- 12** Die Legende dient als Erläuterung des Karteninhalts für den Kartenleser. Sowohl die Legende als auch das Legendenlayout sind als Teil des Kartenlayouts zu verstehen. Was gelten bei einer Legende für grafische und inhaltliche Anforderungen? Nennen Sie vier Punkte.

**4 Punkte**

Daten bearbeiten

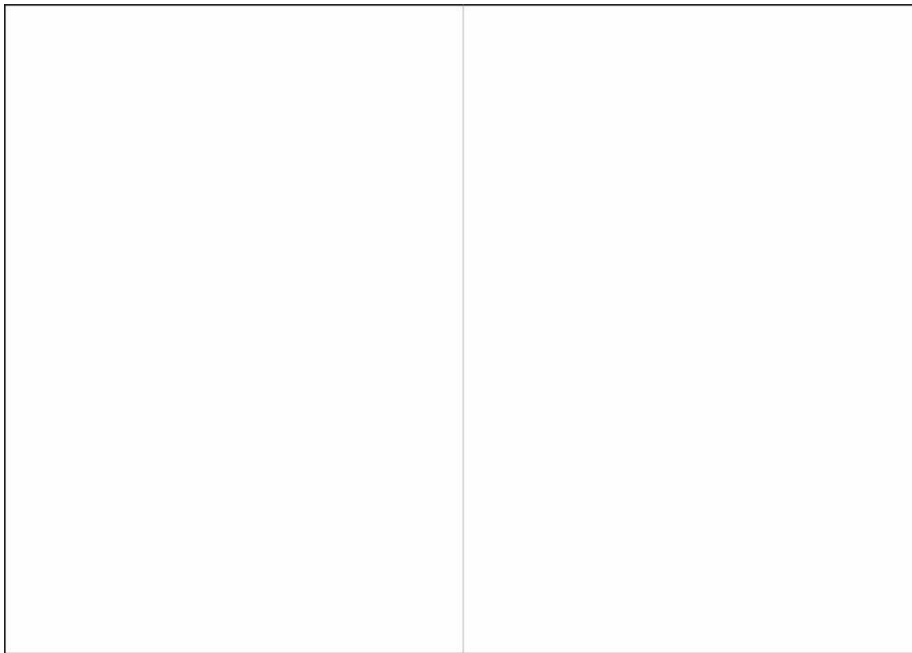




- 13** In der Kartografie ist das Gestalten eines Kartenlayouts unerlässlich. Um die thematische Karte in einem mehrseitigen Dokument zu zeigen, benötigen wir auch innerhalb des Satzspiegels eine Struktur – das Gestaltungsraster. Konstruieren Sie in der Abbildung einen passenden Satzspiegel nach dem Goldenen Schnitt für die linke und rechte Seite, benennen Sie die Stege und skizzieren Sie ein mögliches Gestaltungsraster.

**4 Punkte**

Daten bearbeiten





- 14** Wir unterscheiden zwischen Farben, welche mit Licht erzeugt werden und Körperfarben. Benennen Sie die zwei Farbräume (Farbmodelle) und für welche Medienprodukte das jeweilige Farbmodell verwendet wird?

**2 Punkte**

Daten bearbeiten



- 15** Was ist eine Primärfarbe und wozu wird sie verwendet?

**1 Punkt**

Daten bearbeiten



- 16** Der Vierfarbendruck oder auch CMYK genannt, bezeichnet die drei Farbbestandteile Cyan, Magenta und Yellow. Für welche Farbe steht das K und warum wird es verwendet?

**2 Punkte**

Daten ausgeben



- 17** Die Druckbögen werden heute ausschliesslich durch Maschinen gefalzt. Nennen Sie vier Falzarten.

**2 Punkte**

Daten ausgeben





- 18** Die heute zwei gebräuchlichsten Druckverfahren für Karten sind der (Bogen-) Offsetdruck und der Digitaldruck. Nennen Sie je vier Merkmale beim Offset- und Digitaldruck.

**4 Punkte**

Daten ausgeben



Offsetdruck	Digitaldruck

- 19** Welche Komponenten benötigen Sie bei der Publikation von dynamischen Karten im Web?

**2 Punkte**

Daten ausgeben







- 20** Benennen Sie die Projektion, sowie das globale Referenzsystem, mit welchen Web-Karten üblicherweise realisiert werden.

**2 Punkte**

Daten ausgeben



- 21** Beschreiben Sie zu welchem Zweck die nachfolgenden Web-Technologien im Browser verwendet werden:

- HTML (HyperText Markup Language)
- SVG (Scalable Vector Graphics)
- CSS (Cascading Style Sheets)
- JavaScript

**4 Punkte**

Daten ausgeben



- 22** Die Betrachtung einer dynamischen Webkarte kann in verschiedenen Massstäben erfolgen. Beim Verkleinern/Vergrossern erfolgt meist ein "adaptives Zooming". Was bedeutet der Begriff und wozu dient das Verfahren?

**2 Punkte**

Daten ausgeben

